



Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn ein Heft unserer Zeitschrift „Der Bote“ beim Schreiben des Grußwortes an die Leserinnen und Leser kurz vor dem Erscheinen angekommen ist, dann waren erhebliche Leistungen Dritter erforderlich, um zum guten Ende zu kommen. Allen, die zum Erscheinen dieses Heftes beigetragen haben, danken wir ganz herzlich.

Immer wieder unverzichtbar die Dienstleistungen von Bibliotheken und Archiven: der philatelistischen Bibliotheken im Museum für Kommunikation in Berlin, in der Stadtbibliothek München und in Hamburg, die auch in diesem Heft wieder deutliche Spuren hinterlassen haben, meiner öffentlichen Stammbibliothek, der Staatsbibliothek zu Berlin, deren Fernleihe-Anschluss, neben ihren gut sortierten, auch philatelistischen, Beständen, erst den Zugang zu weit entfernt lagernden Materialien ermöglicht, und im Falle der Aufsätze in diesem Heft das Bundesarchiv hier in Berlin.

Immer intensiver haben wir in der letzten Zeit die Kooperationsbereitschaft anderer Arbeits- und Forschungsgemeinschaften im BDPH in Anspruch genommen. Alle Artikel in diesem Heft wären ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen. Der Arge Deutsche Ostgebiete vor allem, der FG Berlin, der Arge Vorausentwertungen und der FG Bundes- und Philatelistentage. In der koordinierten Zusammenarbeit der Forschungs- und Arbeitsgemeinschaften liegt aus meiner Sicht noch viel Potential bei der Erforschung philatelistischer Themen.

Engagiert haben sich für dieses Heft mit Beiträgen Aadrian van Oosten, Dr. Wolf-Dieter Röpke und auf ganz besondere Weise mit ihrem Material und ihrem Experten-Wissen die beiden Breslau-Spezialisten Hermann Neumann und Klaus Simon.

Dieses Heft markiert für unsere Forschungsgemeinschaft eine Zäsur. Nach über fünfzehnjähriger außerordentlich verdienstvoller Arbeit als 1. Vorsitzender – 2002-2017 - ist Claus Bellgardt zurückgetreten, weil ihm seine persönliche Situation den Einsatz, den er sich selbst zum Maßstab gesetzt hatte, nicht mehr möglich machte.

Dankbar für seine großen Verdienste haben wir ihn zu unserem Ehrenmitglied ernannt. Wir freuen uns darüber, dass er nach Kräften weiterhin bei uns mitarbeiten wird.

Mit vielen guten Wünschen und
mit den besten Grüßen

Dr. Horst Schmollinger

1. Vorsitzender der
Forschungsgemeinschaft Tag der Briefmarke im BDPH